

505 Der schilt was ouch verhouwen.

	Gawan begunde in schouwen, dô er dar zuo was geriten. der t̃joste venster was gesniten	zuo kom g. *G *T was versniten *T
5	mit der glavîne wît; alsus mält si der strît. wer gûltes den schiltæren, ob ir varwe alsus wæren?	gûltez *T
	der linden grôz was der stam.	was ir st. *T (ohne V)
10	ouch saz ein vrouwe, an vreuden lam, dâr hinder ûf grûenem klê. der tet grôz jâmer als wê, daz sî der vreude gar vergaz. er reit hin umbe gein ir baz.	vrouwe vr. lam *T (nur T)
15	ir lac ein rîter in der schôz, dâ von ir jâmer was sô grôz. Gawan sîn grûezen niht versweic; diu vrouwe im dancte und neic. er vant ir stimme heise,	G. si gr. *T (ohne V)
20	verschrît durch ir vreise. dô erbeizte mîn hêr Gawan. dâ lac durchstochen ein man, dem gienc daz bluot in den lîp. dô vrâgter des heldes wîp,	
25	ob der rîter lebte ode mit dem tôde strebte. dô sprach si: »hêrre, er lebt noch – ich wæne, daz ist unlenge doch.	unlange (vnlavgen O) *T (ohne U) (I)
30	got sande iuch mir ze trôste her; nû râtet nâch iwerre triwen ger.	

---

\*D: D \*m: m \*G: G I L Z Fr57 (505.1–7) \*T: T U V O

---

1 Initiale D G I L Z Fr57 T U O 17 Initiale I

---

1 ouch] om. \*m 3 was] kam \*m 11 grûenem] dem grûenen \*m 15 dâ [Ir G [O]] lac ein ritter in ir schôz, \*m (G O) 17 sîn] im \*m 18 im] om. \*m 28 ich wæne, ez (om. m) ist âne lenge doch. \*m 30 nâch iwerre] durch (mir dvrch O) iuwer \*m (O)